



## Programm (Stand 16.08.2013)

	<b>Registrierung und Begrüßungskaffee (ab 9:00 Uhr)</b>	12:45	<b>Mittagspause</b>
	<b>Musikalischer Impuls I</b>		<b>Musikalischer Impuls II</b>
10:00	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Ulrich Druwe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Freiburg Prof. Dr. Timo Leuders, Institut für Mathematische Bildung, PH Freiburg Dr. Ekkehard Winter, Deutsche Telekom Stiftung	13:45	<b>Lehrerfortbildung als Intervention</b> Prof. Dr. Konrad Krainer, Alpen-Adria Universität Klagenfurt
10:15	<b>Übersicht über aktuelle und perspektivische Aktivitäten des DZLM</b> Prof. Dr. Jürg Kramer, Direktor des DZLM	14:45	<b>Kaffeepause</b>
10:30	<b>Konzept der Multiplikatorenfortbildungen des DZLM</b> Prof. Dr. Bärbel Barzel, Pädagogische Hochschule Freiburg Prof. Dr. Christoph Selter, Technische Universität Dortmund	15:15	<b>Diskussionsforen</b> In den Diskussionsforen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren, welchen Bedarf und welche Herausforderungen Sie bei der Fortbildung von Multiplikatoren sehen und Ihnen Gelegenheit geben, sich mit dem DZLM und Ihren Kollegen und Kolleginnen anderer Bundesländer über diese Fragen auszutauschen. Die Themen der Diskussionsforen finden Sie auf den nächsten Seiten. Die Anmeldung für die Diskussionsforen erfolgt vor Ort.
11:00	<b>Kurze Pause für Raumwechsel</b>		
11:15	<b>Markt der Möglichkeiten</b> Auf dem Markt der Möglichkeiten werden die Fortbildungsangebote des DZLM für Multiplikatoren vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit sich über drei solcher Angebote zu informieren und Fragen zu stellen. Die angebotenen Präsentationen finden Sie auf den nächsten Seiten. Die Anmeldung für die Präsentationen erfolgt vor Ort.  11:15 Parallele Präsentationen und Diskussion von DZLM-Angeboten 11:45 Parallele Präsentationen und Diskussion von DZLM-Angeboten 12:15 Parallele Präsentationen und Diskussion von DZLM-Angeboten	16:00	<b>Kurze Pause für Raumwechsel</b>
		16:10	<b>Abschlussdiskussion</b>
		16:40	<b>Ende der Tagung</b>  <b>Alle Programmpunkte außer dem Markt der Möglichkeiten und den Diskussionsforen finden im Raum 104 im Kollegiengebäude 5 (siehe Lageplan) statt. Die Anmeldung erfolgt im Foyer des Kollegiengebäudes 5.</b>
			Musikalischer Rahmen: Maddis'son Brass Band

## Markt der Möglichkeiten, Teil 1

### Primarstufe

### Primar- und Sekundarstufe

	<b>Inhaltsbereiche des Mathematikunterrichts</b> Kollegiengebäude 4, Raum 207	<b>Kompetenzorientierter Mathematikunterricht</b> Kollegiengebäude 4, Raum 206	<b>Mathematische Lehr- und Lernprozesse</b> Kollegiengebäude 4, Raum 219	<b>Fortbildungsdidaktik und -management</b> Kollegiengebäude 4, Raum 301
<b>11:15 – 11:45</b>	<b>Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten</b> <i>Elke Binner (HU Berlin), Prof. Dr. Marianne Grassmann (HU Berlin)</i>	<b>Leistungsfeststellung und -bewertung</b> <i>Martin Reinold (TU Dortmund), Prof. Dr. Christoph Selter (TU Dortmund)</i>	<b>Multiplikatoren für fachfremd Unter- richtende qualifizieren – Schwerpunkt Arithmetik</b> <i>Dr. Juliane Leuders (PH Freiburg), Dr. Kathleen Phillipp (PH Freiburg), Prof. Dr. Gerald Wittmann (PH Freiburg)</i>	<b>Didaktik der Erwachsenen- und Fortbildung</b> <i>Prof. Dr. Bärbel Barzel (PH Freiburg), Dr. Julian Bomert (DUW), Marc Bosse (U Duisburg-Essen)</i>
<b>11:45 – 12:15</b>	<b>Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten (Wdh.)</b> <i>Elke Binner (HU Berlin), Prof. Dr. Marianne Grassmann (HU Berlin)</i>	<b>Leistungsfeststellung und -bewertung (Wdh.)</b> <i>Martin Reinold (TU Dortmund), Prof. Dr. Christoph Selter (TU Dortmund)</i>	<b>Zum Umgang mit Heterogenität</b> <i>Prof. Dr. Lars Holzäpfel (PH Freiburg)</i>	<b>Professionelle Lerngemeinschaften</b> <i>Dr. Julian Bomert (DUW), Marc Bosse (U Duisburg-Essen), Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter (RU Bochum)</i>
<b>12:15 – 12:45</b>	<b>Größen und Messen</b> <i>Dr. Roland Rink (HU Berlin), Prof. Dr. Marianne Grassmann (HU Berlin)</i>	<b>Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen</b> <i>Prof. Dr. Christoph Selter (TU Dortmund), Martin Reinold (TU Dortmund)</i>	<b>Multiplikatoren für fachfremd Unter- richtende qualifizieren – Schwerpunkt Arithmetik (Wdh.)</b> <i>Dr. Juliane Leuders (PH Freiburg), Dr. Kathleen Phillipp (PH Freiburg), Prof. Dr. Gerald Wittmann (PH Freiburg)</i>	<b>Professionelle Lerngemeinschaften (Wdh.)</b> <i>Dr. Julian Bomert (DUW), Marc Bosse (U Duisburg-Essen), Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter (RU Bochum)</i>

Jedes Angebot umfasst: 15 Min. Präsentation + 10 Min. Fragen/Diskussion + ggf. 5 Min. für Raumwechsel



## Markt der Möglichkeiten, Teil 2

### Sekundarstufen

	<b>Inhaltsbereiche des Mathematikunterrichts</b> Kleines Auditorium, Raum 101	<b>Kompetenzorientierter Mathematikunterricht</b> Kleines Auditorium, Raum 102	<b>Mathematische Lehr- und Lernprozesse</b> Kleines Auditorium, Raum 106
<b>11:15 – 11:45</b>	<b>Daten und Zufall in der Sekundarstufe I</b> <i>Prof. Dr. Rolf Biehler (U Paderborn), Thomas Wassong (U Paderborn)</i>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen und kognitive Aktivierung</b> <i>Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter (RU Bochum)</i>	<b>Diagnostische Methoden</b> <i>Prof. Dr. Timo Leuders (PH Freiburg)</i>
<b>11:45 – 12:15</b>	<b>Daten und Zufall in der Sekundarstufe I (Wdh.)</b> <i>Prof. Dr. Rolf Biehler (U Paderborn), Thomas Wassong (U Paderborn)</i>	<b>Systematisieren und sichern im Themenfeld „Der gute Unterricht und seine Leitideen“</b> <i>Prof. Dr. Bärbel Barzel (PH Freiburg)</i>	<b>Diagnostische Methoden (Wdh.)</b> <i>Prof. Dr. Timo Leuders (PH Freiburg)</i>
<b>12:15 – 12:45</b>	<b>Daten und Zufall in der Sekundarstufe II</b> <i>Prof. Dr. Rolf Biehler (U Paderborn), Janina Oesterhaus (U Paderborn)</i>	<b>Produktives Üben im Themenfeld „Der gute Unterricht und seine Leitideen“</b> <i>Prof. Dr. Timo Leuders (PH Freiburg)</i>	<b>Zum Umgang mit Heterogenität</b> <i>Prof. Dr. Lars Holzäpfel (PH Freiburg)</i>

Jedes Angebot umfasst: 15 Min. Präsentation + 10 Min. Fragen/Diskussion + ggf. 5 Min. für Raumwechsel

## Abstract

### Lehrerfortbildung als Intervention

*Prof. Dr. Konrad Krainer (Alpen-Adria Universität Klagenfurt)*

Interventionen zielen auf das Bewirken eines bedeutsamen Unterschiedes (Willke, 1999) ab. Insofern sind auch Unterricht und Lehrerfortbildung Interventionen, wenn es gelingt zu klären, was der bedeutsame Unterschied ist (und wer ihn definiert). Hinsichtlich des Unterrichts wird zunehmend das „forschende Lernen“ als jenes Herangehen gesehen, das den bedeutsamen Unterschied ausmachen soll – in Überwindung eines Unterrichts, der die Lernenden eher als passive Rezipienten betrachtet. Der Vortrag geht von der These aus, dass „forschendes Lernen“ auch ein Grundprinzip der Lehrerfortbildung sein sollte und zeigt internationale Forschungsergebnisse und praktische Beispiele. Insbesondere wenn es in der Fortbildung um überregionale Kontexte geht, sollten sich auch Bildungsbehörde und Bildungswissenschaft (als Mitgestalter und Mitbetroffene von Lehrerbildung) als „forschend Lernende“ betrachten. Lehrerfortbildung sollte mehr sein als eine Defizitreaktion eines Bildungssystems („Wir müssen nur bei den Lehrkräften ansetzen“), es braucht „forschendes Lernen“ und damit Reflexion und Vernetzung im gesamten System.

Literatur: Willke, H. (1999): Systemtheorie II: Interventionstheorie. Stuttgart: Lucius & Lucius UTB.



## Diskussionsforen

### Kollegien- **Forum 1: Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Fortbildungen**

gebäude 4, *Moderatoren: Prof. Dr. Bärbel Barzel (PH Freiburg),*  
Raum 206 *Prof. Dr. Sigrid Blömeke (HU Berlin)*

Was machen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Fortbildungs-  
praxis genau?

Wie messen wir die Wirksamkeit (Wirkungskette)?

Welche Strukturen und institutionelle Rahmenbedingungen sind für die Nach-  
haltigkeit in der Multiplikatorenfortbildung notwendig?

Wie können wir die Inhalte der Fortbildungen in die Breite bringen?

### Kollegien- **Forum 2: Bundesländerübergreifende Initiativen**

gebäude 4, *Moderatoren: Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (MLU Halle-Wittenberg),*  
Raum 301 *Prof. Dr. Günter Törner (U Duisburg-Essen)*

Wie können bundesländerübergreifende Initiativen für Multiplikatoren, sowie  
für fachfremd Unterrichtende aussehen?

### Kleines **Forum 3: Kompetenzorientierung**

Auditorium, *Moderatoren: Prof. Dr. Bettina Rösken-Winter (RU Bochum),*  
Raum 101 *Prof. Dr. Christoph Selter (TU Dortmund)*

Wie können Fortbildungen zu kompetenzorientiertem Unterricht aussehen,  
die trotz des starken Traditiondenkens überzeugen?

Wie sollte man Multiplikatoren unterstützen und fortbilden, die fachfremd  
Unterrichtende im kompetenzorientierten Unterricht unterstützen und fortbil-  
den?

### Kleines **Forum 4: Multiplikatorenkompetenzen und Qualitätssicherung**

Auditorium, *Moderatoren: Prof. Dr. Rolf Biehler (U Paderborn),*  
Raum 102 *Prof. Dr. Timo Leuders (PH Freiburg)*

Welche Kompetenzen benötigen Multiplikatoren und wie können diese ge-  
stärkt werden?

Welche (zusätzlichen) Kompetenzen benötigen Multiplikatoren, die fachfremd  
Unterrichtende fortbilden?

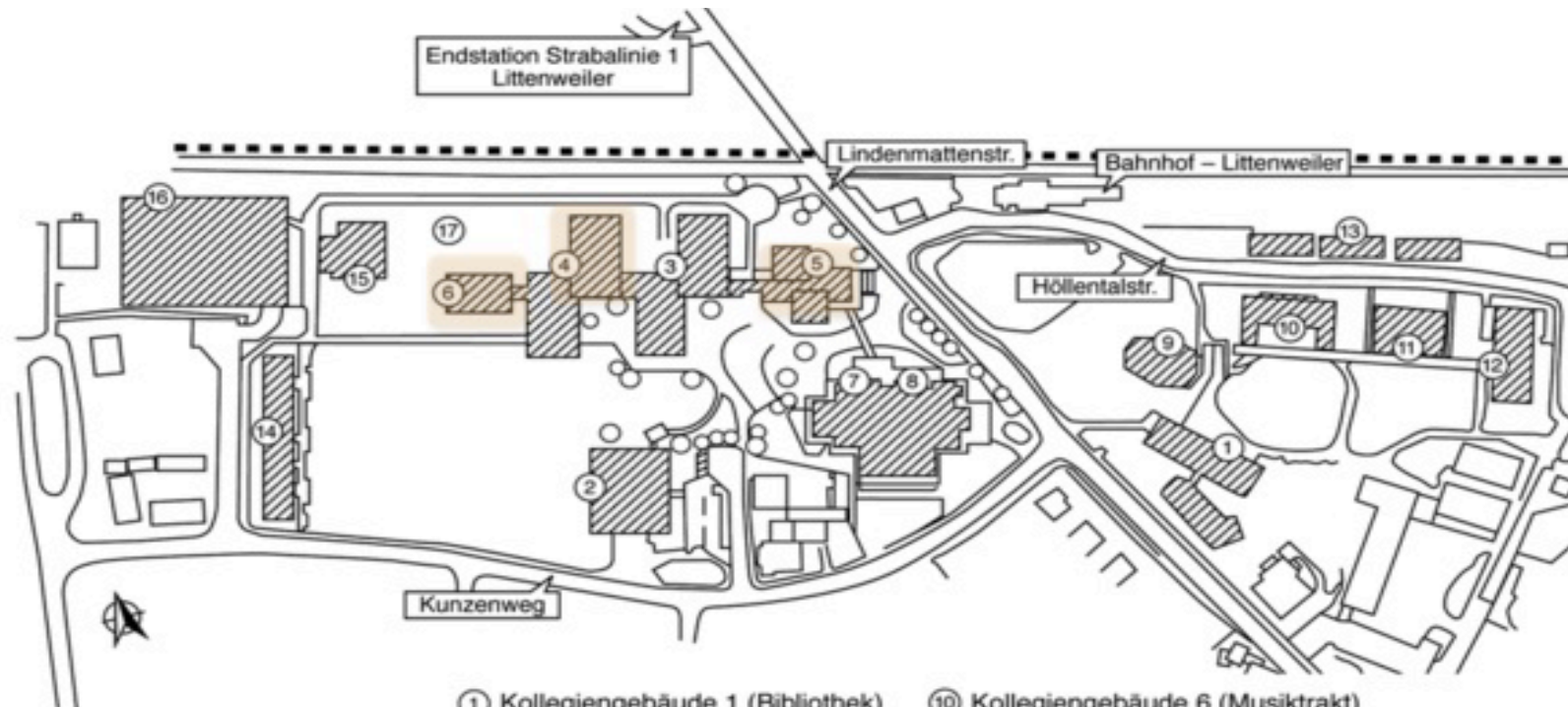
Wie kann eine Qualitätssicherung für Multiplikatoren aussehen – Konzepte,  
Möglichkeiten und Grenzen?

### Kleines **Forum 5: Unterstützung von Netzwerken**

Auditorium, *Moderatoren: Elke Binner (HU Berlin),*  
Raum 106 *Prof. Dr. Marianne Grassmann (HU Berlin)*

Wie kann das DZLM bestehende Netzwerke von Lehrkräften (schulübergreifen-  
de PLGs, SINUS-Netzwerke z.B.) unterstützen und in ihrer inhaltlichen Arbeit im  
Fach Mathematik begleiten, bzw. Netzwerke und Arbeitskreise initiieren.

### Lageplan



Pädagogische  
Hochschule  
Freiburg

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| ① Kollegengebäude 1 (Bibliothek) | ⑩ Kollegengebäude 6 (Musiktrakt)         |
| ② Kollegengebäude 2              | ⑪ Turnhalle                              |
| ③ Kollegengebäude 3              | ⑫ Kollegengebäude 7                      |
| ④ Kollegengebäude 4              | ⑬ Pavillons                              |
| ⑤ Kollegengebäude 5              | ⑭ Studentenwohnheim/International Office |
| ⑥ Kleines Auditorium             | ⑮ Krabbelstube                           |
| ⑦ Mensa                          | ⑯ Parkhaus                               |
| ⑧ Kunsttrakt (Mensagebäude)      | ⑰ Biogarten                              |
| ⑨ Aula                           |  |